

# Seit 50 Jahren Helfer in der Not

Waldshut – Mit einem würdigen Festakt feierte der Lions Club Waldshut in den Räumen der Sparkasse Hochrhein seinen 50. Geburtstag.



Gekommen waren neben den Mitgliedern der Gastgeber auch Vertreter befreundeter Lions Clubs sowie Gesandte der anderen Serviceclubs Rotary und Kiwanis. Neben dem Festvortrag des früheren Ministerpräsidenten Lothar Späth, selbst Mitglied der Lions, war die Auszeichnung des Waldshuter Gründungsmitgliedes Ernst Schwefel durch Gerhard Leon, Vice-District-Governor, mit dem „Appreciation Award des District Governor“ ein Höhepunkt des Abends.

In seiner Ansprache erinnerte Lions-Präsident Rainer Kaskel (Bad Säckingen) über die Anfänge der Waldshuter Lions. Der Club wurde am 21. September 1959 mit 20 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Zu Beginn, so Kaskel, habe der Lion Club Waldshut unter dem Verdacht gestanden, ein Geheimbund zu sein. Kaskel: „Um dieser allgemeinen Vorstellung entgegen zu wirken und die öffentliche Darstellung zu verbessern, wurde 1963 erstmals ein Ball der Lions veranstaltet.“ 1994 wurde daraus der Kiroli-Ball als Gemeinschaftsveranstaltung der Serviceclubs Kiwanis, Rotary und Lions.

Seit 1974 bestehen feste Beziehungen zum Lions Club Blois-Doyen. Die Löwen aus der französischen Partnerstadt von Waldshut waren mit einer stattlichen Abordnung zum Jubiläumsfest gekommen und hatten einen Scheck über 1000 Euro für die Hanna-und-Paul-Gräbstiftung in Wehr dabei. Und das nicht ohne Grund. Denn die gesamten Spenden der Festgäste geht an eben jene Stiftung zu Gunsten des Lothar-Späth-Förderpreises für Künstler mit geistiger Behinderung.

In den 50 Jahren seines Bestehens hat der Lions Club Waldshut Hilfeleistungen im In- und Ausland von mehr als einer halben Millionen Euro erbracht – getreu dem Clubmotto: „We serve – wir helfen“. Rainer Kaskel: „So haben wir hervorragend umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Dies soll uns Verpflichtung für die Zukunft sein.“

Umrahmt wurde der Abend von der Pianistin Sonja Vorwerk aus Wehr und Martin Schnabel's Hot Club Quartett.